

Inhalt

Einführung	9
Erster Teil	
»Die sich in aller Öffentlichkeit abspielenden Gewaltakte« Judenmord im Alltag und Umfeld der Einsatzgruppen	
»Maßlose Verrohung unter wertvollem deutschen Menschenmaterial« Zur Besetzung Polens	13
1. Notizen des Oberbefehlshabers Ost, Johannes Blaskowitz	14
2. »Der blutige Mittwoch« in Olkusz/Illkenau	15
3. »Auswärtiger Einsatz« Aus dem Tagebuch eines Radfahr-Bataillons	18
»... nach jedem Erschlagenen fingen sie an zu klatschen« Judenpogrome in Kauen (Kowno) und im übrigen Litauen	31
1. »... zunächst nicht einfach, ein Judenpogrom in Gang zu setzen« Bericht des Führers der Einsatzgruppe A, Stahlecker	32
2. »Bravo-Rufe und Lachen« Massenmord in Kowno – begafft und fotografiert	35
3. »Wenn die Rache über uns kommt, geht es uns böse« Soldaten einer Kraftwagen-Kolonnie besichtigen ein Massaker in Paneriai/Litauen	44
4. »Summa 137 346« Der sogenannte Jäger-Bericht	52
»Seelische Höchstleistungen« Angehörige der Einsatzgruppen über die Strapazen des Tötens	63
1. »Wenn die Opfer nicht so wollten, wie sie sollten« Aussagen über Schwierigkeiten bei Massenerschießungen	64
2. »Nervenkraft gekostet« Die Ermordung von 33771 Juden in der Schlucht von Babi-Yar (29./30. 9. 1941)	66
3. »Eine neue und bessere Tötungsart finden...« Die Gaswagen	71
»... gerne bereit, bei Erschießungen mitzumachen« Aussagen zur Legende des Befehlsnotstands	77

»Nun muß ich noch Judengeneral spielen«	
Aus dem Kriegstagebuch des Blutordensträgers Felix Landau	87
»Hinrichtung in der Art einer Volksbelustigung«	
Judenmord als öffentliches Schaustück	105
1. »... Landser auf Dächern und Podesten saßen, um diesem Schauspiel zuzusehen«	
Aussagen zu einer Exekution am 7. 8. 1941 in Shitomir	106
2. »... ringsherum unzählige Soldaten, teilweise in Badehosen«	
Major Rösler am 3. 1. 1942 an den General der Infanterie Schniewindt	114
3. »Als die Juden sahen, wie einfach es war, erschossen zu werden...«	
Ein Zollbeamter über Morde in Winnica und Brailoff	116
4. »... der Exekution mit anderen Behördenleitern beigewohnt«	
Ein Wirtschaftsführer über Massentötungen in Bobruisk	118
5. »Die 12 Zylinder und ein Hütchen«	
Ein »Kamerad der Truppenbetreuung« berichtet	119
6. »Die Exekutionsstelle war von zahlreichen Zuschauern besucht«	
Exekutions-Tourismus im lettischen Libau (Lijepaja)	122
»Zur Aufrechterhaltung der Manneszucht...«	
Das Kinder-Massaker in Bjelaja-Zerkow, die Kriegspfarrrer und die Wehrmacht	131
1. Ein Offiziersanwärter über die Tötung der Erwachsenen	132
2. Meldung Kriegspfarrrer Dr. Reuß an den 1 Generalstabs-offizier der 295. Infanterie-Division, Oberstleutnant Groscurth	135
3. Meldung Wehrmachtsoberpfarrrer Kornmann	137
4. Bericht Oberstleutnant Groscurth an den Oberbefehlshaber der 6. Armee, Generalfeldmarschall von Reichenau	138
5. Meldung der Kriegspfarrrer Tewes und Wilczek	143
6. Stellungnahme des Oberbefehlshabers der 6. Armee, Generalfeldmarschall von Reichenau	144
7. SS-Obersturmführer August Häfner über die Tötung der Kinder	145
»... praktische Arbeit für unseren Führer«	
Aus dem Alltag der Judenvernichtung	147
1. Briefe des Meisters der Gendamerie, Fritz Jacob	148
2. Fotoaufnahmen eines Oberwachtmeisters der Gendamerie	151
3. Briefe des SS-Obersturmführers Karl Kretschmer (SK 4a)	154

»... in der Judenfrage eine absolut unmögliche Haltung«	
Dokumente zur Verfolgung im Generalbezirk Weißruthenien	163
1. »in den Straßen häuften sich die Leichen«	
Der Gebietskommissar Sluzk am 30. 10. 1941 an den Generalkommissar in Minsk	164
2. »Die Aktion befreite mich von unnützen Fressern«	
Aus dem Lagebericht des Gebietskommissars Gerhard Erren vom 15. 1. 1942	167
3. »das Judentum endgültig beseitigen«	
Der Generalkommissar für Weißruthenien, Kube, am 31. 7. 1942 an den Reichskommissar für das Ostland, Lohse	169
4. »Judenhörigkeit«	
SS-Obersturmbannführer Strauch über Gauleiter Kube	171
»Es ist um keinen der getöteten Juden schade«	
Geheim-Urteil des Obersten SS- und Polizeigerichts in München	183
1. Urteil gegen SS-Untersturmführer Max Täubner vom 24. 5. 1943	184
2. Einstellungsverfügung vom 1. 6. 1943 wegen der übrigen Beteiligten	191
3. Die Begnadigung	192

Zweiter Teil

»Angeliefert und getötet«

Die Vernichtungs-Zentren

»... bestes Soldatentum repräsentiert«

Das Vernichtungslager Kulmhof (Chelmno) im Reichsgau Wartheland	195
1. Fotos	196
2. Theodor Malzmüller über die »Pestbeulen der Menschheit«	200
3. Gaswagenfahrer Walter Burmeister zur Frage, ob er sich damals etwas gedacht habe	202
4. Kurt Möbius über die Schuld der Juden und die eigene Unschuld	203
5. Verhör Adolf Eichmann	203
6. Gauleiter Greiser am 19. 3. 1943 an Himmler	204

»Die Beschlüsse der Wannsee-Konferenz in die Tat umgesetzt«

Die Vernichtungslager Belzec, Sobibor und Treblinka	205
1. SS-Untersturmführer Josef Oberhauser über den Beginn in Belzec	208

2. Erich Fuchs über seinen Einsatz in Sobibor	210
3. Zugfahrt nach Belzec	
Meldung des Zugwachtmeisters der Schutzpolizei Jäcklein	211
4. »Das Lager besaß saubere sanitäre Einrichtungen«	
Prof. Dr. Wilhelm Pfannenstiel, Hygieniker der Waffen-SS, über eine Vergasung in Belzec	216
5. Der erste Tag in Treblinka	
Kurt Franz, Stellvertreter des Lagerkommandanten	221
6. »Meine Aufgabe, diese Menschen zu erschießen«	
Willi Mentz, in Treblinka »Schießer« genannt	222
7. Kurt Franz über das Ende von Treblinka	224
»Verpflegung im Führerheim ausgezeichnet«	
Auschwitz	227
1. »Ich habe nur aus Rücksicht auf meine Familie mitgewirkt an der Ermordung von etwa 3 Millionen Menschen«	
Aussage von Maximilian Grabner, Leiter der Politischen Abteilung	228
2. »Ich erhielt den Befehl, Zyklon B in die Öffnung zu schütten«	
Aussage von Hans Stark, Leiter der Aufnahmeabteilung	228
3. »Es gab bulgarischen Rotwein und kroatischen Zwetschgenschnaps«	
Aus dem Tagebuch des SS-Arztes Dr. Kremer	231
4. »Die höchste Zahl an Vergasungen in Auschwitz an einem Tag betrug 10 000«	
Aussage von Rudolf Höß	242
5. »... daß man in späterer Zeit keinerlei Rückschlüsse ziehen konnte«	
Rudolf Höß über die Beseitigung der Massengräber	246
Anhang	247
Abkürzungen	248
Nachweis der Dokumente	251
Biographische Angaben	256
Zeittafel	268
Personen- und Ortsregister (Auswahl)	274